

tenstein. 46) Thengen. 47) Sulz. 48) Geroldseck. 49) die Reichsstädte Aalen. 50) Augspurg. 51) Biberach. 52) Bopfingen. 53) Buchau. 54) Buchhorn. 55) Dünckelspiel. 56) Eslingen. 57) Gegenbach. 58) Giengen. 59) Zeilbrun. 60) Isey. 61) Kaufbeuern. 62) Kempten. 63) Leutkirch. 64) Lindau. 65) Memmingen. 66) Nördlingen. 67) Ofen-
fenburg. 68) Pfulendorf. 69) Ravenspurg. 70) Reutlingen. 71) Rotweil. 72) Schwäbischgemünd. 73) Schwäbischhall. 74) Überlingen. 75) Ulm. 76) Wangen. 77) Weil. 78) Wimpfen, und 79) Zell. 80) die freye Reichsritterschaft, und 81) einige freye Reichsdörfer.

Von diesen Reichsständen allen werden wir abermals in fünf Capiteln Nachricht ertheilen, und zwar im I. von den geistlichen Reichsständen, in dem II. von den weltlichen Reichsfürsten, in dem III. von den Reichsgrafen, in dem IV. von den Reichsstädten, und in den V. von der Reichsritterschaft und den freyen Reichsdörfern.

Das I. Capitel.

Von den geistlichen Reichsständen.

Die geistlichen Reichsstände in Schwaben, welche Sitz und Stimme auf dem Reichstage haben, sind I. der Bischof von Augspurg. II. Der Bischof zu Costniz. III. Der gefürstete Abt zu Kempten. IV. Der gefürstete Probst zu Ellwangen. V. vierzehn Prälaten, oder Aebte und VI. sechs Aebtissinnen.

Der I. Abschnitt.

Von dem Bisthume Augspurg.

Vorbericht.

Das Bisthum Augspurg, Lat. EPISCOPATUS AUGUSTANENSIS, hat seinen Nahmen von der Stadt Augspurg, ob gleich der Bischof der Stadt nichts zu befehlen hat. Es ist sehr alt, und steht unter Mainz. Der jezige Bischof ist Joseph, ein Prinz von Hessendarmstadt, geb. 1699. erw. 1740. Der Reichsanschlag ist 21. Mann zu Ross, 100. zu Fuß, und zum Kammergerichte 116. fl. 24. Kr. 2. Heller. Es liegt aber dieses Bisthum an den bayerischen Grenzen unter der Donau an dem Flusse Lech, und ist 24. Meilen lang
und